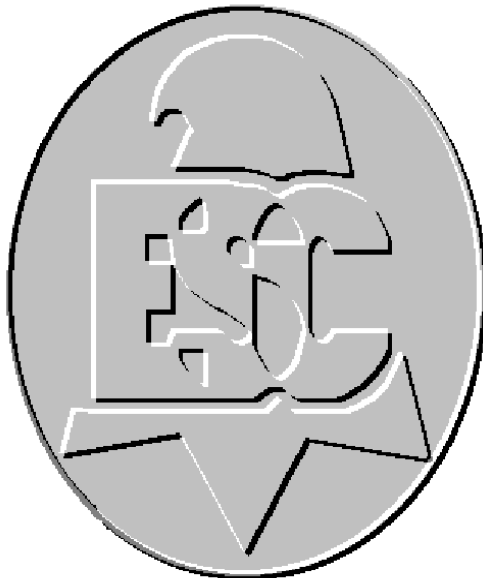


Klubnachrichten



Eisenbahner Sportclub Basel



Ausgabe Oktober 2020



SITZGRUPPE

**Fr. 1000.– zahlen wir für Ihre alte
Garnitur beim Kauf einer neuen
Polstergruppe.**

Gilt nicht für Abhol- und Nettopreise.

TRACHTNER

MÖBEL

*Parkplätze vor den Schaufenstern
Spalenring 138, 4055 Basel
061 305 95 85 www.trachtner.ch*

*Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus
Di – Fr 09.00 – 12.00 / 13.30 – 18.30 Uhr, Sa 09.00 – 16.00 Uhr*

Klubnachrichten ESC Basel

Oktober 2020



Eisenbahner Sport Club
Postfach 2808, 4002 Basel
Internet-Adresse: www.escbasel.info

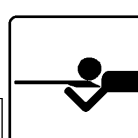
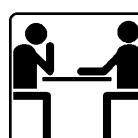
60. Jahrgang, Heft 201
erscheint dreimal jährlich
PC-Konto: 40-14816-8



Inhaltsverzeichnis:

Seite:

Verein	Bericht Präsidentin	4-5
	Kurzbericht GV 2020	6-8
	Familienwanderung	9
Ski- und Bergsport	Jahresprogramm 2021	10
	Diverse Wanderberichte	11-15
Schiessen	Kurzbericht	15
Schach	Spielbericht	16
Rad/Bike	SVSE-Tour	17-18
	Biketage	19-24
Fussball	Trainersuche	25
	Bericht	26-29
Verein	Mutationen	30
	Wir Gratulieren	30
	Adressliste Vereinsleitung	31



Impressum

Redaktion: Jasmin Münzer
Druck: baderprint, Pratteln
Auflage: 350 Exemplare

**Redaktionsschluss der
nächsten Ausgabe:**

15.01.2021

Adresse der Präsidentin:

Brigitte Meyer
Mayenfeslerstrasse 21C
4133 Pratteln
Telefon: 061 821 33 49
E-Mail: meyermeyer@bluewin.ch



Liebe ESC-Ierinnen und ESC-Ier

Habt ihr euch mit all den Verhaltensregeln, welche die Übertragung des Corona-Virus verhindern sollen, gut arrangiert? Wir leben jetzt bereits etwas mehr als ein halbes Jahr mit dieser neuen, heimtückischen Krankheit. Hoffen wir, dass bald ein wirksamer, verträglicher Impfstoff zur Verfügung steht. Jene, die sich für eine Impfung entscheiden, würden bestimmt wieder etwas entspannter leben können.

Ja, nach wie vor ist «Corona» das alles überlagernde Thema. Gerade im sportlichen Bereich sind die Folgen massiv. Auf einen Schlag wurden Trainings, Treffen, Wettkämpfe, Spiele unmöglich. Seit Juni kehren wir ganz langsam wieder zurück zum sportlichen Geschehen. Von Normalität dürfen wir – gerade bei Mannschaftssportarten – noch lange nicht reden. Die geltenden Bestimmungen werden laufend angepasst; was heute gilt, wird übermorgen schon wieder neu geschrieben. Und doch sind wir glücklich über die wiedergewonnenen Möglichkeiten, uns zum Sport treffen zu können.

Über die zahlreichen abgesagten Veranstaltungen habt ihr sicher gelesen und davon gehört. Gerade der SVSE hat frühzeitig den Wegfall aller Anlässe ausgeschrieben. Davon betroffen ist jetzt auch der ESC Basel. Da keinerlei Planungssicherheit gewährleistet ist, betrifft dies als aktuelles Beispiel die Sternwanderung SVSE, die der ESC Basel für den 11. Oktober 2020 organisiert hatte. So wird auch dieser Anlass verschoben und neu auf den 09. Oktober 2022 festgelegt. Momentan ist die Vereinsleitung in Zusammenarbeit mit dem SVSE an der Ausrichtung der DV vom 21.11.2020 beschäftigt. Wir hoffen sehr, dass dieses Treffen in der gewohnten Form stattfinden kann. Jetzt – im September – sieht es mindestens danach aus.

Dann möchte ich euch noch über eine Änderung informieren, die einige von euch betrifft: Sicher habt ihr als aufmerksame Leser unserer Geburtstagsgratulationen auch schon die grosse Zahl an «Geburtstagskindern» bewundert. Wir haben uns nun entschlossen, hier eine neue Regel einzuführen. Ab dem Jahr 2021 werden wir zum 50., 60., 65., 70., 80., 85., 90., 95., 100. Geburtstag gratulieren; ab dem 95. gratulieren wir jedes Jahr. Damit wird einigen nicht mehr ganz jungen Mitgliedern nicht mehr alle Jahre gratuliert. Dies ändert nichts

an der Wertschätzung; wir sind uns bewusst, wie wichtig langjährige Mitglieder für den ESC sind. An dieser Stelle ein herzliches Danggschön für eure Treue.



Nun bin ich gespannt, was wir auf den folgenden Seiten zum Sportgeschehen von unsern Sportvertretern lesen können. Wo hat sich der Sport schon wieder ein schönes Stück Alltag zurückerobert? Und wo müssen wir uns noch gedulden und mit vielen Einschränkungen arrangieren? Trotz der nicht einfachen Umstände wünsche ich euch einen angenehmen Rest dieses aussergewöhnlichen Jahres – und an dieser Stelle wieder von Herzen der Wunsch: Bleibt gesund!

Eure Präsidentin
Brigitte

baderprint

Ein Unternehmen der Sparn Druck + Verlag AG

Offsetdruck | Digitaldruck | Kopien

Montag 13.29–17.30 Uhr

Dienstag – Freitag 8.00–12.00 Uhr 13.29–17.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hauptstrasse 16 | 4133 Pratteln

Tel. 061 821 07 01 | info@baderprint.ch | www.baderprint.ch





Kurzbericht zur 87. GV des ESC Basel am 28. August 2020

Was für ein aussergewöhnliches GV-Datum! Geplant für den 03. April, hat «Corona – Covid-19» das Programm tüchtig durchgeschüttelt. So trafen sich an diesem Spätsommertag lediglich 18 Mitglieder. Die Traktandenliste war ein erstes Mal bereits mit den Klubnachrichten im Februar verschickt worden und konnte unverändert übernommen werden. Es gab wegen des späten GV-Datums allerdings Punkte, die etwas speziell waren dieses Jahr – dazu untenstehend mehr.

Die Begrüssung fällt aufgrund der aktuellen Lage ausführlicher aus als in vergangenen Jahren.

Als Stimmenzähler amtet in unserer übersichtlichen Runde heute Beat Hiltbrunner. Protokollprüfer sind Heinz Küpfer und Max Leuenberger. Das Protokoll der GV vom 05.04.2019 wird genehmigt.

Zu den Mutationen gibt es erfreuliche 23 Neueintritte gegenüber 13 Austritten zu vermelden. Der ESC hatte am 31.12.2019 also 341 Mitglieder. Verstorben sind vier Mitglieder.

Bei den Mitteilungen kommen wir zum (vorläufig) letzten Mal auf den Waldlauf zu sprechen. Die 50. Ausgabe am 23.03.2019 war eine reibungslose, gut organisierte und finanziell erfolgreiche Darnière. Der gesamten Familie Bader ein herzliches Dankeschön für ihren tollen Einsatz in den vielen Jahren.

Der Familienausflug am 18.08.2019 führte nach Erstfeld ins Alte Depot; eine Führung zeigte einige Trouvaillen aus früheren Eisenbahnerjahren und ein schön präsentiertes Streckenprofil des Gotthardbasistunnels.

2019 fanden noch verschiedene USIC-Anlässe mit ESC-Beteiligung statt: Radfahren in Indien, Schach in Manchester/GB, Schiessen in Belgien. Dies wird im 2020 wohl ganz anders aussehen.

Die Jahresberichte werden vom heutigen Protokollführer, Werner Meyer, zur Genehmigung vorgeschlagen; sie werden ohne Einwand gutgeheissen.

Die Jahresrechnung 2019 schliesst mit einem Defizit von CHF 847.44 ab. Dank dem von nicht beitragspflichtigen Mitgliedern überwiesenen Betrag von CHF 2'098.00 konnte ein grösserer Verlust aufgefangen werden.

Die Revision der Jahresrechnung 2019 führten Werner Graber und



Andy Schmid durch. Sie befanden alles in bester Ordnung. Somit werden der Revisorenbericht und die Jahresrechnung 2019 einstimmig angenommen und dem Leiter Finanzen und der Vereinsleitung Décharge erteilt.

Zur Festsetzung der Mitgliederbeiträge wurde aufgrund des verspäteten GV-Datums vorgängig an einer Vereinsleitungssitzung Folgendes beschlossen: Die Beiträge der Sektionen Handball und Unihockey werden für 2020 wegen mangelnder Spiel- und Wettkampfmöglichkeiten einmalig auf die Hälfte, d.h. CHF 25.00 reduziert. Der Beitrag Sektion Fussball bleibt unverändert bei CHF 200.00; dies auf Empfehlung des Fussballverbandes und in Absprache mit dem Sportvertreter. Alle übrigen Sektionen bezahlen den gleichen Jahresbeitrag wie im Vorjahr. Die Rechnungen wurden mit den Klubnachrichten im Juli verschickt.

Das Budget für 2020 sieht ein beträchtliches Minus voraus; allerdings ist die Budgetierung in diesem Jahr besonders anspruchsvoll.

Anträge waren keine zu behandeln, dafür sind drei Demissionen eingetroffen: Ernst Speiser tritt als Leiter Sportbetrieb und damit als Betreuer der Schützen auf die GV 2021 zurück. Ebenfalls auf die GV 2021 wird Willy Oppliger das Amt des Leiters Finanzen abgeben. Beat Hiltbrunner ist bereits von einem Teil seiner Aufgaben (Trainer und Aktiv-Fussballer) zurückgetreten, bleibt aber für Organisatorisches/Administratives als Spv Fussball dem ESC Basel erhalten.

Als neuer Leiter Veranstaltungen konnte Peter Jakob gewählt werden. Deshalb kann er sein Amt als Ersatzrevisor nicht wie vorgesehen ausüben. Die Versammlung wählt Andy Schmid als 2. Revisor und Daniel Rickenbacher als Ersatzrevisor. Die Sektion Schiessen stellt nach wie vor keinen Spv.

Der ESC Basel hat ein neues Freimitglied: Kata Gutmann wird für seinen langjährigen Einsatz als Spv Handball zum Freimitglied ernannt. Die Sportlerehrungen mit dem Sportleressen wurde verschoben und findet nun Anfang September statt.

Der Stiftungsrat schüttet im 2020 max. CHF 300.00 für Trainingsbälle der Sektion Fussball aus. Bei Zinsgutschriften von CHF 215.80 und genügend Stiftungskapital wurde dieser Antrag genehmigt.

Die Familienwanderung fand bereits statt. Am 09.08.2020 ging's im Appenzellerland auf dem Barfussweg vom Jakobsbad nach Gontenbad.

Der ESC Basel ist dieses Jahr organisierende Sektion der DV SVSE vom 21.11.2020 in Münchenstein.



Für das Jahr 2023 ist von Thomas Karrer, TK Volleyball SVSE, eine Anfrage zur Mithilfe bei der Durchführung des Volleyballturniers eingegangen; wir werden die Verpflegung übernehmen.

Zum Schluss bitten wir alle, Bilder im Internet, auf Facebook und Instagram nur nach vorheriger Absprache mit den erkennbaren Personen zu veröffentlichen.

Mit diesen Informationen ging die 87. GV zu Ende. Die Vereinsleitung bedankt sich ganz speziell bei den Anwesenden, die dafür gesorgt haben, dass die GV im gewohnten Rahmen ordentlich durchgeführt werden konnte.

Und hier noch das Datum der **88. GV**, wieder im Bundesbähnli:
26. März 2021. Hoffen wir, es bleibt dabei.

Eure Präsidentin
Brigitte

Mehr Tohuwabohu
für Basel.

Sie widmen sich der Familie, wir uns den Finanzen.
www.bkb.ch/familien

 Basler
Kantonalbank

Freiheit für Ihre Füsse, Fitness für Ihren Körper und Balsam für Ihre Seele! Fussmassage am Barfussweg – «Da tuet nüd gad de Füess waul».



Am Sonntag 09. August trafen sich 22 Mitglieder des ESC im Basler Bahnhof zur alljährlichen Familien-Wanderung. Unter der Leitung von Brigitte und Werner bestiegen wir Corona-Konform den ICE nach Zürich. Da wir schon sehr früh aus den Federn mussten, wurde im Zug Kaffee und Gipfel serviert, Danke vielmals.

In Zürich wurde im Schnellzugstempo der Zug gewechselt und in Gossau nur noch im S-Bahntempo, um nach Jakobsbad zu gelangen. Hier beginnt oder endet, je nach dem, der Barfussweg. Wir bestaunten noch eine Weile die Appenzeller Berge, vor allem den Säntis und den Kronberg aber auch all die anderen Berge.

Der Weg war einfach zugehen keine steilen Auf- und Abstiege, für die Barfuss Wanderer/innen gab es verschiedene Belege, grosse und kleine Kieselsteine, Sand, div. Holzunterlage, Asphalt und vor allem Grasunterlage. Kneipp und Moorbäder auch, nein eine Brennesselunterlage gab es nicht, aber einen grossen Golfplatz. Hier hatte es ein kleines Museum und schattige Plätze, ideal zum Picknicken.

Die Temperatur war angenehm und es gab eine kleine Bise, so dass die Sonne nicht so brannte. Nach etwa 3 Stunden gemütlichem Wandern erreichten wir Gontenbad.

Hier kehrten wir im Kurbad ein, für einen Schlusstrunk den wir alle sehr genossen. Appenzell-Bier, Surre Moscht, Kaffee, Cola von der Goba (Mineralwasser aus Gontenbad) auch das Eiscafe hat gemundet.

Als bald traten wir die Heimreise nach Basel an, wieder mit rasantem Umsteigen in Gossau und Zürich.

Übrigens kann der Barfussweg auch mit Kinderwagen begangen werden, was uns Armin eindeutig bewiesen hat.

Alle haben den Tag genossen und somit einen Herzlichen Dank an die Organisatoren, Brigitte und Werner, die das Super gemacht haben.

Für den Bericht

Peter Wermuth



ESC Basel

Sektion Ski- und Bergsport

Daten der Wanderungen Jahr 2021

**Wegen der besonderen Lage werden keine
definitiven Wanderungen im Voraus festgelegt**

Freitag, 22. Januar 2021

Donnerstag, 25. Februar 2021

Freitag, 19. März 2021

Freitag, 23. April 2021

Freitag 21. Mai 2021

Freitag, 25. Juni 2021

Donnerstag, 22. Juli 2021

Freitag, 13. August 2021

Freitag, 17. September 2021

Donnerstag, 21. Oktober 2021

November

Metzgete

Dezember

"Erbsensuppe" in Grafenried

Donnerstag, 16. Juli 2020: Perrefitte – Mont Girod - Cour

Es ist erst die 2. Wanderung nach der Lockerung der Corona-Einschränkungen. Eigentlich wäre sie im Mai als Zusatzwanderung vorgesehen gewesen. Peter Wermuth hatte sie unserem Wanderleiter Werner schmackhaft gemacht. - Um die Abstandsregeln besser einhalten zu können, reisten wir teils in 1., teils in 2. Klasse nach Moutier. Dort stiegen wir ins Postauto, das uns nach einer kurzen Stadtrundfahrt nach Perrefitte brachte. Kurz vor dem Ziel schaltete der Chauffeur die Scheibenwischer an, um die Spritzer an der Windschutzscheibe zu beseitigen. Die paar Tröpfchen ignorierten wir und marschierten ohne jegliche Schlechtwetterausrüstung gleich los. Schön und eindrücklich präsentierte sich die **Combe Fabet**, die wir alle problemlos durchquerten. Nun öffnete sich das Gelände und die typischen Jurawiesen kamen zum Vorschein. In **Petit Champoz**, einem kleinen Dörfchen auf 755 müM (bei fast jedem Haus war ein grosser Brunnen auf dem Vorplatz) wurden wir von Ruth und Peter mit einem Apéro überrascht. Mit einem schönen Weisswein und feinen Wurstweggen sind wir verwöhnt worden. Vielen Dank den beiden! - Nach dieser Verköstigung stand uns dann der Aufstieg zum **Mont Girod** (909 müM) bevor. Kurz vor dem höchsten Punkt, bei einem Stapel Baumstämmen, beschlossen wir, unser Picknick einzunehmen. Anschliessend begaben wir uns an 2 kleinen Seelein (Tümpel) vorbei auf den Abstieg zum **Lac Vert**. Leider ist das Gebiet eingezäunt (Privat), so dass wir auf das Bad verzichten mussten. Nun ein steiler Abstieg auf einem befestigten Weg Richtung **Court**. Kurz vor dem Dorf mussten wir noch ein Pferdegehege umgehen, das nochmals ein happiger, steiler Aufstieg zur Folge hatte. Nun war es nur noch ein Katzensprung zum Bahnhof, wo Werner im Beizli vis à vis, für uns reserviert hatte. (beim Mittagessen hat er sich nochmals telefonisch über die Reservation abgesichert!) Oh, welche Überraschung: 18 durstige Kehlen standen vor geschlossenen Türen: „Erst ab 16 Uhr geöffnet!“ Werner griff nochmals zum Handy und 10 Minuten später war der Beizer da. (er wusste von nix!) Wir machten nun Selbstbedienung und der Wirt hatte in 45 Minuten den Tagesumsatz geschafft!

Übrigens, der Umtrunk wurde von Edi Ehrbar, der heute mit seiner Gattin Anne die „Eiserne Hochzeit“ (65 Ehejahre!) feiert, gespendet. Vielen Dank Edi und nachträglich herzliche Gratulation von



allen Teilnehmern. - Die Heimreise ist rasch umschrieben: Mit der Bahn via Moutier – Delémont nach Basel.

Auch wenn wir keinen sonnigen Tag erwischt haben, es war schön, es war kein Spaziergang, aber ich bin der Meinung, es hat allen gefallen und es war auch gut für's Seelenwohl.

Danke Peter! Danke Werner!

Max Leuenberger

Wanderung zur Sissacherfluh via Böckenfluh und Rickenbacherfluh

So lautete die Ausschreibung für die Wanderung vom Freitag, 15. August 2020.

Die Ausschreibung beinhaltete noch weitere Angaben wie Wanderzeit 3.1/2 Std, die Höhenmeter Aufstieg ca. 360m/Abstieg ca. 360m und den Wegbeschrieb. Nach kurzer Zugfahrt erreichten wir Sissach und die Wanderung zur Böckenfluh konnte ohne die angekündigten Regenschauer beginnen. Nach gut einer Stunde erreichten wir den Apéro-Halt auf der Böckenfluh, wo uns die Wespen auf Trapp hielten. Uschi wurde von einem „Viech“ gestochen.



Von der Böcktenfluh aus bietet sich bei schönem Wetter Rundumsicht auf das obere Baselbiet und bis zur Alpenkette. Leider war Aussicht am Wandertag nicht so klar wie bei der Probewanderung, wo dank Föhnstimmung die Alpenkette sehr deutlich zu sehen war.



Gut gestärkt und motiviert wanderte die Wandergruppe von 20 Teilnehmern den „Höhenweg“ von der Böcktenfluh über die Rickenbacherfluh zur Sissacherfluh. Wegen der grossen Waldbrandgefahr konnten wir leider nicht grillieren. Es gab Picknick aus dem Rucksack.

Nach der Stärkung „Umtrunk“ auf der Sissacherfluh wanderten wir zügig ohne von oben Nass zu werden nach Sissach zurück. Es war eine schöne, gemütliche und geographisch interessante Wanderung.

Werner

Sonntag / Montag, 06./07. September 2020: Gemeinschaftstour

Die Sektion Ski- und Bergsport Krokus des ESC Basel war im Jahr 2020 für die Organisation von 2 Anlässen verantwortlich: Die Sternwanderung SVSE und die Gemeinschaftstour mit den befreundeten Vereinen EWF Herisau, TC Biel und ESV Brugg-Windisch. - Und dann kam Corona! -

Nach all den bekannten Einschränkungen wurden wir mit dem SVSE schon früh einig, den Anlass abzusagen. (Wir werden ihn 2022 durchführen!) Für die Gemeinschaftstour hiess es abwarten. Die Zimmer im Hotel **Hohe Flum** waren seit Sommer 2019 reserviert, die Wanderroute am 2. Tag stand fest. Aber der 1. Tag? Die Grenze zu Deutschland war bis 15. Juni geschlossen. Erst anfangs Juli konnten wir den Weg vorlaufen und das Wichtigste mit den Hotelbesitzern besprechen. So mussten wir bis 15. Juli warten, bis wir das offizielle Programm bekannt geben konnten. 21 Anmeldungen sind dann eingetroffen (3 Personen haben sich später wieder abgemeldet), so dass wir am 6. September mit 18 Teilnehmern (4 EWF, 1 TC Biel, 4 Brugg und 9 ! Basel) zur **Hohe Flum** gehen konnten. Treffpunkt war



der Bahnhof Rheinfelden. Nach dem Startkaffee mit Gipfeli im Hotel **Schützen** ging's durch Rheinfelden auf die deutsche Seite und dem Rhein entlang zum neuen Kraftwerk, wo wir die neu gestaltete Auenlandschaft

bestaunten. Dann weiter via **Schloss Beuggen** nach **Riedmatt**. Nun waren ein paar Höhenmeter zu überwinden. Nach einem kleinen Picknick erreichten wir **Nordschwaben** und kurz darauf, nach ca. 3 Std Wanderzeit, die **Hohe Flum**. Wir bestiegen kurz die 62 Treppen (oder waren es doch nur 61?) im Turm, um die Umgebung von oben zu besichtigen. Auf die Weitsicht mussten wir verzichten (wetterbedingt). Auf der Terrasse vom Hotel wurden wir vom Hausteam erwartet (ein langer Tisch war für uns reserviert) und wir konnten ein Bierchen oder einen Kaffee genehmigen. Dann war Zimmerbezug, duschen und frischmachen und um 17.30 Uhr Apéro. Jetzt sind auch Marianne und Walter Schmid zu uns gestossen, die am Nachmittag ab **Maulburg** die kurze Variante absolviert haben. Nach 18 Uhr setzten wir uns zu Tisch, um das feine Nachtessen zu geniessen und später noch einen gemütlichen Schwatz abzuhalten (auf's Singen wurde wegen Corona verzichtet).

Am Montag war nach einem reichlichen Frühstück noch Fototermin angesagt.



Gegen halb zehn Uhr marschierten wir los. Via **Adelhausen – Siebenbannstein** (Picknick) – **Jugendherberge Lörrach** waren wir nach ca. 4 Std Wanderzeit bei der **Riehen-Grenze** angekommen. Das Drämli nahm uns dann mit zum Bahnhof SBB. In der **Alten Post** im Gärtli war für uns reserviert und wir konnten bei einem kühlen Bier über die 2 schönen Tage Rückschau halten und voneinander Abschied nehmen.



Wir freuen uns jetzt schon auf den 1. Wochenanfang im September 2021 bei den Bruggern.

Max Leuenberger



Schlossstrasse 21 / 4133 Pratteln
061 821 11 12
www.wagnerhaushalt.ch

PROFIS

Wir zählen zu den führenden Spezialisten im Bereich Reparatur- und Austauschservice für Haushaltgeräte.

WAGNER. DAS GEWISSE EXTRA.

Bericht der Sektion Schiessen



In Anbetracht der Lage sind die Anlässe der Schützen fraglich. So konnte nur die Schweizermeisterschaft Druckluft 2020 in Zollikofen durchgeführt werden, wo unsere drei Schützen Kurt Aregger, Franz Flury, Franz Stettler teilnahmen. Sie belegten im Gruppenwettkampf den 2. Rang. Nicht durchgeführt wurde die Eisenbahner – Schweizermeisterschaften, allerdings da kein Organisator gefunden werden konnte.

Leiter Sportbetrieb
Ernst Speiser

**SVSE**

Gemäss SVSE-Reglement Nr. 4, Art. 6.5 muss jeder Teilnehmer an einem SVSE-Turnier den persönlichen SVSE-Mitgliederausweis oder die SVSE-Tageslizenz mit dem FVP-/Personalausweis öV vorweisen können. Ich bitte die aktiven Spieler unserer Sektion bei der Teilnahme an jedem SVSE-Turnier den SVSE-Mitgliederausweis mitzunehmen.

23. Blitzturnier

Das 23. Blitzturnier fand, wie ich in den Klubnachrichten Nr. 200 vermutet habe, nicht statt.

Termine

31. Okt. / 01. Nov. 2020

60. Stundenturnier im Hotel / Restaurant „Schlüssel“ in Alpnach Dorf, in der Hoffnung, dass dieses stattfinden wird.

Der Sportvertreter:
André Rudolf

Bucher Küchen – Leidenschaft für das Schöne.**Bucher Küchen. Seit 1971.**

Zürich Räfelfstrasse 11, 8045 Zürich T 044 945 45 11
Liestal Lausenerstr. 22, 4410 Liestal T 061 821 82 25

www.bucherkuechen.ch
info@bucherkuechen.ch

BK
BUCHERKÜCHEN

20. Aug. 2020 SVSE-Biketour Wasserschloss vom ESC Basel

9 Biker/innen trafen sich an einem richtig heissen Tag im Bahnhof Brugg.

Wasserschloss, eine Tour wo uns vielleicht die Märchenprinzessin und der Frosch begegnet? Nein, Wasserschloss nennt man die Landschaft, wo die drei grossen Schweizerflüsse Aare, Rheuss und Limmat ineinander fließen. So



starteten wir, um die Auenlandschaft eingebettet von den Jurahöhen zu erkunden. Bereits nach wenigen Metern überquerten wir mit der Aare den ersten Fluss und die 1. Steigung auf den Bruggerberg erwartete uns. Oben der erste Trail immer an der Kante zum Tal entlang, mit tollen Aussichtspunkten auf die Metropole Brugg und die Mündungen von Aare, Rheuss und Limmat dem Wasserschloss. Jeder Trail hat sein Ende und es hiess wieder runter ins Tal. In Villingen dann Wasserflaschen füllen und in die nächste Steigung auf den Geissberg. Unser Localguide Rolf zeigte uns dann ein flowige Trails zur Burgstelle Besserstein. Hier Blick aufs AKW Benznau und das Paul Scherrer Institut, grösstes Forschungsinstitut für Natur- und Ingenieurwissenschaften der Schweiz. Weiter ging es vorbei am Steinbruch Grabenchof, einer riesigen Grube wo Holcim Material für jährlich fast eine Million Tonne Zement abbaut. Ab dem Funk- und Aussichtsturm Geissberg konnten wir auf Trails von örtlichen Biker unser Können ins Tal unter Beweis stellen. Nach der 2. Überquerung der Aare ging es dann dem Fluss entlang zurück. In Untersiggental, die Einmündung der Limmat. In Turgi überqueren wir mit der Limmat den 2. Fluss und machen kurz darauf Mittagshalt in Gebensdorf. Nach der Stärkung, der letzte knackige Aufstieg zum Gebendorferhorn. Ab hier wieder ein wunderbar angelegter Trail. Ab dem Ausflugsziel Baldegg etwas ruppiger hinunter ins Tal nach Gebensdorf an die Rheuss. Hier in der Naturbadi dann die ersehnte Abkühlen. Zeigte das Thermometer doch 33 Grad! Beim Streichwehr der Spinnerei Kunz überquerten wir dann mit der Rheuss den letzten Fluss des Wasserschloss und erreichten unseren Ausgangspunkt Brugg. Beim gemütlichen Zusammensitzen verglichen wir noch die technischen Daten der verschiedenen Geräte und einigen uns auf 55 Km und 1150 Hm.



Einen Tag, bei super Wetter, tollen lustigen Leuten und flowigen Trails. So macht biken richtig Spass.

Thomas Strub

Biketage Lenzerheide / Lai

24. – 27. August 2020



Lenzerheide, romanisch Lai, gehört zur Gemeinde Vaz/ Obervaz. Das Dorf Lenzerheide entstand erst in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Vorab war es ein Maiensäss der Obervazer Bauern. Ab ca. 1950 begann der Boom des Ferienhaus- und Zweitwohnungsbau, der bis heute unvermindert andauert.

In den letzten Jahren war Lenzerheide immer wieder beliebter Austragungsort von sportlichen Grossanlässe. Das FIS Ski-Weltcupfinal, die Tour de Ski und Mountainbike WM gastierten in Lenzerheide. Viel wird in den Mountainbikesport investiert. Mit „Bike Kingdom“ will man im Mountainbike-Tourismus neue Wege gehen.

Hier die Tagesberichte über die Biketage Lenzerheide 2020

1.Tag Davos Platz – Monstein - Lenzerheide

Davos Platz Endbahnhof ertönte es aus dem Lautsprecher des Zuges der RhB, und vorbei war es mit der Gemütlichkeit. Auf dem Bahnhofplatz wurden wir bereits von Silvia und Felix empfangen, die einen Tag früher anreisten. Nach einer kurzen Begrüssung durch unseren Häuptling Thomas Strub schwangen wir uns auf die Bikes und radelten los.

Über Trails und Waldwege erreichten wir das idyllische Monstein. Auf der Terrasse des Hotel Ducan stärkten wir uns dort beim Mittagessen. Mitten im



Walserdorf wird in der alten Sennerei seit 2001 das Monstein Bier gebraut, ein Begriff für jeden Bierliebhaber. Nach unserer Weiterfahrt über Jenisberg und dem Überqueren



der Landwasser tauchte bald einmal das gigantische, 89 Meter hohe Wiesener Viadukt der RhB auf. Wir

bestaunten das Bauwerk als plötzlich ein Zug das Viadukt überquerte, was für ein Fotosujet!



Nun ging es weiter auf Trails und Waldwegen der Landwasser entlang nach Alvanen ins Albula Tal. Über Brienz und Lenz

erreichten wir die Biathlon Arena Lenzerheide. Hansruedi erklärte uns fachkundig auf einer kleinen Runde mit den Velos in der Arena den Biathlon Sport.

Nach ein paar Kilometer durch den Wald erreichten wir nach 47 Kilometer, und 1370 Höhenmeter die Lenzerheide. Nach einem Umtrunk im Dorf bezogen wir unsere Unterkunft im Hotel Dieschen.

Ein gelungener Auftakt bei idealem Bike Wetter in die Bike Tage 2020.

Christian Feigenwinter

2.Tag: Lenzerheide – Arosa Rundtour 634

Nach dem reichhaltigen Frühstück und mit dem Lunchsäckli im Rucksack starteten wir um 9 Uhr Richtung Valbella. Bald schon perlten die ersten Schweisstropfen von der Stirn. Es ging stetig bergauf bis wir nach gut einer Stunde unser erstes Ziel erreicht hatten: das Churer Joch. Der Blick ins Rheintal und strahlender Sonnenschein luden zum Verweilen ein. Nach kurzer Rast gings weiter, vorbei am Restaurant Ochsenalp, Richtung Arosa. Der nächste kurze Halt war im Bärenland Arosa. Ein kurzer Blick in das Gehege und schon kommt ein Bär zum Vorschein. Kaffeehalt war etwas später, nämlich im Restaurant Alpenblick. Als zusätzliches Dessert gabs den unteren Teil des Hörnli Trail. Mit dem Hörnliexpress ging es rassig bergauf zur Hörnlihütte. Und weil's so cool war, „mussten“ wir natürlich noch den ganzen Flowtrail fahren. Nach dem bequemen Transport mit dem Hörnliexpress auf beinahe 2500 Meter hinauf wurde es nochmals anstrengend. Der Weg vom Hörnli zum Urdenfürrgli hatte es in sich: viele Steine, steil, Laufpassagen. Die restliche Tour bestand dann nur noch aus Trails!

Mit 52Km und 1500 Hm, eine anspruchsvolle, anstrengende Tagestour mit vielen Höhepunkten!

Silvia Graf



3. Tag Lenzerheide-Churwalden-Brambrüsch-PizScalotta-Lenzerheide

Mittwoch, 3. Tag: 48 km, Steigung 1060 Höhenmeter, Abfahrt 2335 Höhenmeter.

Der Leser merkt vielleicht, dass hier eine markante Differenz besteht. 1275 Hm konnten wir also bequem via Bahnen überwinden.

Aber der Reihe nach: Die erste Herausforderung des Tages ist das sehr reichhaltig Morgenbuffet. Worauf beschränke ich mich und welche Menge darf auf den Teller? Denn jeder Sportler weiss: mit übergelben Bauch hört der Spass auf.

Endlich auf dem Bike; geht's dann rassic bergab nach Churwalden, gefolgt von der 2. Herausforderung. Gleichmässig steil schwingt sich das Teersträsschen hinauf zur Malixalp. Jeder ist gezwungen seine Komfortzone zu verlassen, will er einmal oben ankommen. Weiter folgen tolle Abfahrtstrails zurück ins Tal. Je nach Bikeausstattung und Können tut jeder sein Bestes und die Anstrengung des Aufstieges ist sofort vergessen. Die weiteren grossen Höhen bezwingen wir ab jetzt per Seilbahn bis zum höchsten Punkt Piz Scalottas, mit grandioser Rundblick und feinem Kuchen.



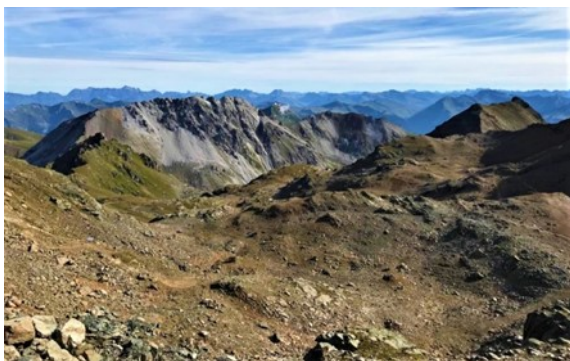
Aber noch feiner ist die folgende Abfahrt. Der Trail windet sich in unzähligen Schlaufen und Wellen über Alpwiesen mit staunenden Kühen und schattigen Wäldchen bis zum Schlussbier. Mal ist der Weg steil, ruppig, anspruchsvoll, dann wieder "flowig" sanft. Jeder von uns kommt auf die Rechnung, sogar mein Ersatzschlauch, nachdem sich ein rostiger, alter Schusternagel ausge-rechnet in mein Hinterrad verliebte. Und wir stossen auf einen weiteren ge-lungenen, unfallfreien Biketag an.

Peter Roth

4.Tag Lenzerheide-Parpaner Rothorn-Arosa-Weisshorn-Chur

Am vierten und letzten Tag der diesjährigen ESC Biketage stand das Dach der Tour auf dem Programm. Das Parpaner Rothorn auf 2861 m.ü.M.

Nach der Gondelfahrt auf eben diesen Gipfel startete unsere Tour durch eine schon fast surreal anmutende Landschaft. Auf einem angelegten Biketrail ging es zügig Richtung Gredigs Fürggli auf 2617 m.ü.M. Ab da fuhren wir einen Höhenwanderweg vorbei am Totseeli Richtung Älplisee und weiter nach Arosa.



Ab Inner-Arosa sassen wir bequem im Hörnli-Express um auf den nächsten Gipfel chauffiert zu werden. Genau, auf das Hörnli 2511m.ü.M. Nach einer rasanten Abfahrt, leider nicht ohne kleine Blessuren, kamen wir einige Minuten später schon an der Mittelstation der Weisshornbahn an. Diese brachte uns in Windeseile auf den letzten Gipfel der heutigen Tour. Vom Weisshorn 2653 m.ü.M. ‚surften‘ wir den Spitzentrail via Scheidegg zur Ochsenalp.

Nach einem feinen Mittagessen im Alpbeizli nahmen wir die letzten negativen



Höhenmeter Richtung Chur via Tschierschen unter die Räder.
Insgesamt 49,6km mit 3600hm talwärts.

Alles in allem hatten wir 4 wunderbare Tage in den Bündner Bergen mit tollen Leuten, lustigen Abenden, fantastischen Trails und ausgezeichnetem Essen. Lenzerheide trägt für mich zu Recht den Namen „Bike Kingdom“!

Rolf Disler



Ich kann mich dem Schlusswort von Rolf nur anschliessen und freue mich bereits auf die Biketage 2021!

Der Häuptling Thomas Strub

**minigolf
ERGOLZ
PRATTELN**



Gaby und Marc Wild

Tel. 061 811 44 88

**www.minigolf-ergolz.ch
minigolf-ergolz@bluewin.ch**



Eisenbahner Sportclub Basel



**FUSSBALLCLUB
BASLER-VERKEHRS-BETRIEBE**

LIEBE FUSSBALLFREUNDE

Der Eisenbahner Sportclub Basel (ESC) und der Fussballclub Basler Verkehrsbetriebe (FC BVB) spielen seit 2001 gemeinsam in der 5. Liga des Fussballverbandes Nordwestschweiz.

Für die laufende Saison 2020/2021 suchen wir einen motivierten Trainer / Spielertrainer.

Anforderungen

- Freude und motiviert ein Team zu führen
- Du bist offen und gerne unter Menschen
- Fussball = Hobby und Ausgleich zum Job und Familie
- Siege werden gefeiert – mit Niederlagen kannst du umgehen
- Stärken und Schwächen aller Spieler kannst du akzeptieren
- eine Trainerausbildung/Diplom ist nicht zwingend nötig

Was bieten wir

- Training: Montag und Mittwoch (18.30 Uhr – 20.00 Uhr) – je nach Jahreszeit auf Naturrasen, Kunstrasen oder im Wintersemester zusätzlich in einer Turnhalle
- «coole» Truppe, beständiger Vorstand
- Möglichkeit bei der 5.Liga, Senioren 40+ und/oder 50+ mitzuspielen
- Heimspiele und Training auf dem Sportplatz Rheinacker mit Restaurant
- Unterstützung in administrativen Arbeiten
- Jassturnier, Weihnachtssessen, Skiweekend

Meisterschaftsspiele finden grundsätzlich am Sonntag statt. Bist Du Familienvater, hast Freude am Fussball und schätzt den kollegialen Umgang – dann bist Du beim ESC / FC BVB herzlich willkommen. Schichtbetrieb soll dich nicht hindern uns anzuschliessen.

Haben wir Dein Interesse geweckt? Weitere Auskünfte beim Trainer oder beim Präsidenten:

Trainer: Beat Hiltbrunner Tel: 078 / 734 30 20 beat.hiltbrunner@sbb.ch

Präsident: Thomas Rogantini Tel. 078 / 716 88 18 thomas.rogantini@allianz.ch

Mit sportlichem Gruss

Beat, Thomas und der FC BVB

15. September 2020



Sektion Fussball

Rückblick

Die Vorrunde der Saison 2019/2020 endete im Oktober. Die Resultate und Leistungen entsprachen nicht immer unseren Vorstellungen. Leider konnten wir nur einen Punkt ergattern.

5. Liga - Vorrunde - Gruppe 5

1.	VfR Kleinhüningen a	9	7	1	1	(29)	28	:	14	22
2.	FC Afghan	9	6	1	2	(6)	39	:	22	19
3.	FC Türkgücü Basel	9	5	1	3	(16)	33	:	31	16
4.	FC Tetova Basel	9	5	1	3	(20)	34	:	14	16
5.	FC Schwarz-Weiss	9	4	4	1	(25)	29	:	18	16
6.	FC Sportfreunde	9	4	2	3	(22)	25	:	26	14
7.	SC Basel Nord b	9	3	3	3	(15)	27	:	21	12
8.	FC JTV Basel	9	2	1	6	(8)	18	:	33	7
9.	Vereinigte Sportfreunde b	9	1	1	7	(36)	14	:	35	4
10.	FC Basler V.Betriebe	9	0	1	8	(12)	17	:	50	1

Corona war noch weit weg – wir trainierten im Wintersemester regelmässig auf dem Kunstrasen im Rheinacker und in der Turnhalle des Wirtschaftsgymnasiums.

Corona Extra ist eine mexikanische Biermarke, die von der Grupo Modelo gebraut wird. In Mexiko ist Corona das meistverkaufte Bier. Auch international erlangt es zunehmend an Bedeutung und zählt heute in 180 Ländern zu den führenden importierten Premium-Biersorten. Leider beschäftigt uns Corona aber nicht, weil es ein Bier ist

Die COVID-19-Pandemie ist der weltweite Ausbruch der neuen Atemwegserkrankung COVID-19 („Corona“). Am 31. Dezember 2019 wurde der Ausbruch einer neuen Lungenentzündung mit noch unbekannter Ursache in Wuhan in China bestätigt. Verursacht wird die Erkrankung durch eine Infektion mit dem bis dahin unbekannten Coronavirus SARS-CoV-2. In zahlreichen Ländern der Welt gibt es im Verlauf der Pandemie massive Einschnitte in das öffentliche Leben und in das Privatleben vieler Bürger. Die dritte und bisher verheerendste Pandemie des 21. Jahrhunderts wird weltweit

in großem Rahmen von den Medien begleitet. Sie ist ein warnendes Beispiel für die rasche Ausbreitung einer Krankheit in einer vernetzten und globalisierten Welt. Covid19 hat auch die Sportart Fussball weltweit mit voller Wucht getroffen – nicht nur den Profifussball – auch uns Hobbyfussballer. Die Fussballplätze wurden geschlossen, trainieren war ab Mitte März nicht mehr möglich – die Meisterschaft wurde abgebrochen. Ab 16. März 2020 stand die Schweiz still: Lookdown! Im Mai wurden die ersten Lockerungen für den Fussballbetrieb kommuniziert – die Einschränkungen war uns aber zu hoch, wir verzichteten vorerst auf das Training. Mit dem 2. Schritt der Lockerungen war ein Training mit Körperkontakt wieder möglich, so dass wir ab 10. Juni 2020 wieder trainieren konnten. Die Spieler aller drei Mannschaften des FC BVB/ESC Basel waren „giggerig“ auf Fussball – zum ersten Training erschienen 35 Spieler! Sämtliche Vorgaben der Schutzkonzepte – vom Schweizer Fussballverband, Nordwestschweizer Fussballverband, Sportamt Basel-Stadt und vom FC BVB – gilt es einzuhalten. GESUNDHEIT IST DAS HÖCHSTE GUT EINES JEDEN MENSCHEN.



Ausblick

Wir leben mit Covid19 – wir trainieren regelmässig und auch der Meisterschaftsbetrieb rollt seit 23. August 2020 wieder. Wie immer wenn eine neue Saison beginnt kam es zu einigen Abgängen und auch Zuzügen. Ich selbst habe mein Traineramt an ein Trainerteam weitergegeben: Cris, Yves, André und Ricco haben sich bereit erklärt die Mannschaft zu betreuen und die verschiedenen Aufgaben aufzuteilen. **EIN GROSSES MERCI JUNGS.** Ich werde euch weiterhin unterstützen.

Spielberichte

BVB BCO Alemannia (Sen. 40+/R) vs. FC BVB (5.); Testspiel, 29. Juli 2020

Nach langer Corona-Pause gab es wieder ein Spiel für die 5. Liga Mannschaft des FC BVB. Als Vorbereitung für die neue Saison wurde ein Testspiel gegen die eigene 40+ Mannschaft organisiert. Die 5. Liga Mannschaft gewann überraschend deutlich 1:5! In den letzten Jahren waren sich die Teams ebenbürtig mit leichten Vorteilen für die 40+ Mannschaft.

Torschützen: 2x Pascal Saladin, Raffi, Yves, Manu

VfR Kleinhüningen a (5.) vs. FC BVB (5.); Basler Cup, 16. August 2020

Nach der Hinrunde der Saison 2019/2020 waren die Kleinhüninger am anderen Ende der Tabelle zu finden (21 Punkte trennten uns) und wären wahrscheinlich nach der Rückrunde in die 4. Liga aufgestiegen, wenn die Saison nicht abgebrochen worden wäre. Das erneute Aufeinandertreffen in der ersten Runde des Basler Cups unterstrich die deutlichen Unterschiede der beiden Teams. Wir verloren 10:2. Positiv hervorzuheben für uns ist die zweite Halbzeit, in welcher wir eine deutliche Leistungssteigerung hervorbrachten und "nur" 1:3 verloren.



Torschütze: 2x Manu / Karten: keine

SC Steinen Basel vs. FC BVB; 5. Liga, 23. August 2020

Der FC BVB musste sich ab der 1. Minute einem Sturmloch des Gegners stellen, ging aber in der 21. Minute entgegen dem Spielverlauf 0:1 in Führung! Der Gegner liess sich jedoch nicht aus dem Konzept bringen und gewann schlussendlich das Spiel 6:1.

Torschütze: Abdullah / gelbe Karten: Pascal Joss, Leandro, Filipe

FC BVB vs. AS Timau Basel; 5. Liga, 4. September 2020

Das Spiel war umkämpft und beide Seiten hatten ihre Chancen den Siegtreffer zu erzielen. Da kein Team den Ball über die Linie brachte stand es nach 90 Minuten 0:0 und wir durften uns über den ersten Punkt der Saison 2020/2021 freuen. Dies wurde im Club-Restaurant ausgelassen gefeiert!

Gelbe Karten: Manu, Filipe, Dani, Leandro

SC Basel Nord c vs. FC BVB; 5. Liga, 13. September 2020

In der Startphase des Spiels wurden individuelle Fehler durch den Gegner ausgenutzt und so stand es nach 29 Minuten bereits 5:0 für den Gegner. Anschliessend zeigte die ganze Mannschaft zu was sie fähig ist und konnte mit dem 5:4 in der 62. Minute eine sehr starke Reaktion zeigen. Leider wurden Chancen für den Ausgleich nicht genutzt und der Gegner konnte im Gegenzug weitere Tore erzielen. Am Ende verloren wir 8:4 trotz ansprechender Leistung.

Torschützen: 2x Kay, Abdullah, Manu / gelbe Karten: Filipe, Pascal Joss, Abdullah, Manuel / gelb/rote Karte: Pascal Joss

Rangliste per 15. September 2020

5. Liga - Vorrunde - Gruppe 5

1.	FC Polizei Basel	4	3	0	1	(5)	13	:	9	9
2.	ASC Sparta-Helvetik	2	2	0	0	(1)	10	:	4	6
3.	VfR Kleinhüningen b	2	2	0	0	(3)	15	:	1	6
4.	SC Steinen Basel	3	2	0	1	(1)	11	:	4	6
5.	SC Basel Nord c	3	2	0	1	(2)	13	:	9	6
6.	FC Kaiseraugst	4	2	0	2	(4)	8	:	13	6
7.	FC Tetova Basel	4	2	0	2	(13)	8	:	9	6
8.	AS Timau Basel	2	1	1	0	(5)	5	:	3	4
9.	FC Basler V.Betriebe	3	0	1	2	(12)	5	:	14	1
10.	FC Schwarz-Weiss	3	0	0	3	(2)	5	:	11	0
11.	Vereinigte Sportfreunde a	4	0	0	4	(6)	7	:	23	0

Rangliste mit Spalte 'Strafpunkte' gemäss Wettspielreglement Art.48

Für die Rangierung ist der Quotient aus der Anzahl Strafpunkte und der Anzahl tatsächlich auf dem Spielfeld ausgetragenen Meisterschaftsspiele abzustellen (Strafpunkte geteilt durch ausgetragene Spiele). Reglement betreffend Wertung der Strafpunkte in der Rangliste.

Spielplan Vorrunde



So 20.09.2020	11:00	FC Basler V.Betriebe Spielnummer 161437	-	FC Tetova Basel
Sa 26.09.2020	20:00	FC Kaiseraugst Spielnummer 161440	-	FC Basler V.Betriebe
Fr 02.10.2020	20:15	FC Basler V.Betriebe Spielnummer 161446	-	ASC Sparta-Helvetik
Sa 10.10.2020	17:00	VfR Kleinhüningen b Spielnummer 161451	-	FC Basler V.Betriebe
So 18.10.2020	11:00	FC Basler V.Betriebe Spielnummer 161455	-	Vereinigte Sportfreunde a
So 25.10.2020	11:00	FC Polizei Basel Spielnummer 161462	-	FC Basler V.Betriebe
So 01.11.2020	11:00	FC Basler V.Betriebe Spielnummer 161464	-	FC Schwarz-Weiss

Der Vorstand des FC BVB hat zu «Coronazeiten» zwei Sitzungen abgehalten und die wichtigsten Angelegenheiten besprochen. Zum wiederholten Male leistete der Präsident Thomas Rogantini einen «Rieseneffort», erstellte ein Schutzkonzept und diverse Schreiben zuhanden der Vereinsmitglieder. Die Generalversammlung wurde auf 2021 verschoben. Ob die Jahresfeier stattfindet ist noch ungewiss.

SVSE Meisterschaften

Die SVSE Indoor und Outdoor Meisterschaften konnten in diesem Jahr nicht durchgeführt werden. Auch hier kam uns Covid19 in die Quere. Der ESC Basel konnte den Indoor Titel nicht verteidigen. Das 26. SVSE Indoorturnier wird vom ESC Basel organisiert und kann hoffentlich am Wochenende vom 30./31. Januar 2021 im Kultur- und Sportzentrum Münchenstein durchgeführt werden.

Aufruf an alle Fussballer des ESC Basel – bitte das Datum reservieren, ich benötige an beiden Tagen diverse Helfer – zB. Spielbetrieb/Speaker, Festwirtschaft.

15.9.20 – Beat Hiltbrunner / Cris Wüest



Mutationen

Eintritte

Fussball

René Gerner

Mike Reinau

Josef Kaufmann

Gansingen

Lausen

Basel

Ski-/Bergsport

Verstorben

Passiv/Gönner

Hans Fankhauser

Anton Brügger

Robert Glanzmann

Basel

Plaffeien

Basel

Ski-/Bergsport

Austritte

Schiessen

Bernhard Beer

Lausen

Leichtathletik/OL

Michael Schweizer

Rheinfelden

Passiv/Gönner

Alexandra Dannenhauer

Meierskappel

Jennifer Klossner

Zofingen

Roland Richard

Tenero

Wir gratulieren zum Geburtstag

Die Liste der Geburtstagsgratulationen ist deutlich kürzer als gewohnt. Wie im Einleitungsbericht geschrieben, gratulieren wir ab dem Jahr 2021

zum 50., 60., 65., 70., 80., 85., 90., 95., 100. Geburtstag; ab dem 95. Geburtstag gratulieren wir jährlich.

90-jährig	Fritz Wälti	15.01.1931	Ski-/Bergsport
70-jährig	Gregor Fust	28.11.1950	Passiv/Gönner
	Alfred Trösch	08.11.1950	Passiv/Gönner
	Franz Stettler	21.02.1951	Schiessen
65-jährig	Annemarie Speiser	30.01.1956	Radfahren
60-jährig	Wolfgang Enzi	08.11.1960	Passiv/Gönner
	Erika Suter	05.12.1960	Gesundheitssport
50-jährig	Marcel Truog	25.02.1971	Handball
20-jährig	Tim Walther	13.12.2000	Passiv/Gönner

Vereinsleitung ESC Basel / Adressliste

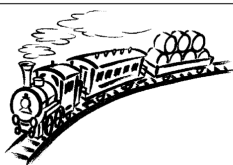
<u>Funktion</u>	<u>Name / Adresse</u>	<u>Tel.-Nr. / E-mail-Adresse</u>
Ehrenpräsident	Heinz Fritschi „Im Chrüz-Park 1“ Oberdorfstrasse, 6354 Vitznau	041 397 06 30 baf@bluewin.ch
Ehrenpräsident	Walter Glauser Am Stausee 7, 4127 Birsfelden	061 311 67 51 esthiwalti@teleport.ch
Präsidentin	Brigitte Meyer Mayenfeslerstr. 21c, 4133 Pratteln	061 821 33 49 meyermeyer@bluewin.ch
Leiterin Sekretariat / Redaktorin Kluborgan	Jasmin Münzer Oetlingerstr. 84, 4057 Basel	079 763 83 35 jasmin.s@bluemail.ch
Leiter Finanzen	Willy Oppliger Prattelerstr. 44, 4127 Birsfelden	061 313 03 20 wop696@bluewin.ch
Leiter Sportbetrieb / Vize-Präsident	Ernst Speiser Kürzeweg 14, 4153 Reinach	061 711 96 89 speiser@intergga.ch
Leiter Veranstaltung	Vakant	
Mutationen	Werner Meyer Mayenfeslerstr. 21c, 4133 Pratteln	061 821 33 49 wr.meyer-meyer@bluewin.ch
Website	Martina Schmid Kornhausgasse 2, 4051 Basel	061 712 24 55 karibiktina@yahoo.de
Spv Fussball	Beat Hiltbrunner Brunnweg 1A, 4143 Dornach	061 701 17 02 beat.hiltbrunner@sbb.ch
Spv Handball	Kata-Jan Gutmann Lindenhofstr. 35, 4052 Basel	061 311 56 70 kjgutmann@gmx.ch
Spv Leichathletik/OL	Christian Feigenwinter Kürzeweg 16, 4153 Reinach	061 711 40 71 christian.feigenwinter@intergga.ch
Spv Gesundheitssport	Beat Häfeli Eschenweg 6, 5103 Möriken	078 400 59 26 beat.haefeli@hispeed.ch
Spv Radfahren	Thomas Strub Rheinfelderstr. 59, 4450 Sissach	061 971 72 67 thomas.strub@bluewin.ch
Spv Schach	André Rudolf Am Stausee 1/9, 4127 Birsfelden	061 311 10 64 —
Spv Schiessen	Vakant	
Spv Ski- und Bergsport	Max Leuenberger Friedhofstr. 29, 4127 Birsfelden	061 311 75 19 max.leuenberger@teleport.ch
Spv Unihockey	Tobias Bögli Sierenzerstr. 70, 4055 Basel	078 893 45 26 tobias.boegli@sbb.ch



Gewerkschaft des Verkehrspersonals
Syndicat du personnel des transports
Sindacato del personale dei trasporti

Gemeinsam weiterkommen

Du entscheidest.
www.sev-online.ch



Restaurant Bundesbahn

Hochstrasse 59 – 4053 Basel

Tel. 061 361 91 88

www.bundesbaehni.ch

3 Säle für Vereins-, Geschäfts- und Familienanlässe bis 120 Personen.
Montag-Freitag ab 10.³⁰ h, Samstag Ruhetag, Sonntag ab 17.⁰⁰ h.

Reservationen ab 30 Personen nehmen wir auch gerne ausserhalb unserer
Öffnungszeiten entgegen. Spezielle Menus für Ihren Event.

Ihre Alternative für den Lunch. Gemütlichkeit beim After-Work.

Auf Ihren Besuch freuen sich M. + V. Kirmizitas und Personal.